

**(Irmgard Reichstein) Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich möchte Sie gerne bitten, sich hinzusetzen. Nehmen Sie Ihre Plätze ein. Hallo? Guten Morgen? Darf ich alle bitten, jetzt Platz zu nehmen? Willkommen, meine sehr verehrten Damen und Herren.**

Ich bitte Sie, Ihre Plätze einzunehmen. Okay. Okay. Ist hier noch ein Problem? Gibt es noch ein...? So. Langsam sitzen alle. Ich würde jetzt gerne beginnen. So, jetzt haben alle ihren Platz gefunden und es ist Ruhe eingekehrt. Vielen Dank.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich bin tatsächlich sehr stolz, Sie zu einem herausfordernden Event willkommen heißen zu dürfen. Das Ziel unseres Patiententages ist natürlich ein Transfer der wissenschaftlichen Untersuchungsergebnisse von Wissenschaftlern zu Patienten.

Wir alle wissen natürlich, wie schwierig es sein kann, sich mit Wissenschaft auseinanderzusetzen. Deswegen schätzen wir es tatsächlich sehr, wenn wir Wissenschaftler in unserer Mitte begrüßen können, die ihr Wissen in klarer

*IRMGARD REICHSTEIN*

und verständlicher Sprache weitergeben. Die Konferenzsprache ist Englisch und wir möchten daher auch alle Redner heute bitten, sehr laut und langsam zu sprechen.

So möchten wir natürlich die Konferenz allen Teilnehmern zugänglich machen und wir haben hier auch verschiedene Dolmetsch-Dienstleistungen angeboten. Wir haben Simultandolmetscher ins Deutsche per Headsets und Empfänger. Und ich sehe schon, dass jeder aktuell folgen kann, gibt es jemanden, der noch Verdolmetschung benötigt? Bitte geben Sie mir ein Zeichen, ist es für alle in Ordnung? Können Sie mich alle verstehen? Bitte heben Sie die Hände, dass mich alle verstehen können. Es ist natürlich sehr wichtig für uns, dass wir niemanden verlieren.

Wir bieten amerikanische Gebärdensprache und Sprache zu Text. Das haben wir links. Und wir haben natürlich auch deutsche Gebärdensprache und deutsche Verschriftlichung auf der rechten Seite. Das wurde natürlich alles schon vor der Konferenz geklärt, daher hoffe ich, dass die Kommunikationssituation für alle geklärt ist. Sie werden ebenfalls Dolmetscher für alle Teilnehmer... Wir haben natürlich auch Hilfspersonen zur Orientierung und zur Kommunikation.

Wir haben natürlich auch verschiedene Induktionsschleifen, die bereits von einigen benutzt wurden und das konnten wir ebenfalls abdecken. Deswegen freue ich mich tatsächlich sehr, dass jeder, der eine Schleife benötigt hat, eine erhalten hat. Für die blinden Teilnehmer: Wir haben natürlich auch für Sie Orientierungslinien, das heißt,

*IRMGARD REICHSTEIN*

wenn auch Sie Unterstützung brauchen, um zum Beispiel auf die Toilette zu gehen, geben Sie uns bitte einfach ein Zeichen mit der Hand und dann wird sofort jemand kommen und Ihnen in dieser Situation helfen.

Wir haben ebenfalls einen Livestream für diejenigen von Ihnen, die dem Event auf ihrem mobilen Endgerät folgen möchten. Nach der Konferenz werden wir selbstverständlich alle Vorträge mit deutschen und englischen Untertiteln liefern. Und wir werden Ihnen und allen, die heute nicht hier sein können, die aber trotzdem interessiert wären an den neuen wissenschaftlichen Ergebnissen, ein Protokoll dieser Konferenz zur Verfügung stellen, um das nochmal in der eigenen Zeit Zuhause nachlesen zu können. Bitte geben Sie diese Information an alle Ihre Freunde weiter, die heute nicht hier sein können.

Wir möchten ebenfalls nochmal alle Redner hinweisen, uns mit den Protokollen zu helfen. Und natürlich hier auch Kommentare oder Korrekturen einzufügen. Wenn Sie während der Konferenz Probleme haben sollten, haben wir natürlich auch einen Helpdesk hinten am Eingang. Wir werden hier natürlich alles Beste tun, Ihnen zu helfen.

Wir haben selbstverständlich ebenfalls verschiedene Assistenten, bitte stehen Sie einmal auf. Wo sind unsere Assistenten? Da sind sie, hinten im Raum. Und ich glaube tatsächlich, dass knapp mehr als 30 % diese Barrierefreiheitsangebote wahrnehmen. Und dieser Tag kostet uns knapp 150.000 Euro, 120.000 Euro stehen dafür für die Barrierefreiheit zur Verfügung. Das ist natürlich wichtig

*IRMGARD REICHSTEIN*

für uns. Und selbstverständlich sind auch die Sponsoren sehr wichtig.

Deswegen möchte ich jetzt den Sponsoren danken, die das für uns und für Sie alle möglich gemacht haben. Hinter mir sehen Sie schon alle Sponsoren, die wir haben. Da sind wir tatsächlich sehr dankbar. Wir haben Aktion Mensch aus Deutschland, die Usher Syndrom Coalition, die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland und natürlich auch das NIH, National Institutes of Health. Das sind also die wichtigsten Sponsoren für die Barrierefreiheit. Ohne ihre Unterstützung hätten wir diese Barrierefreiheit nicht anbieten können.

Ich danke auch dem Orga-Team sehr herzlich. Ich möchte ebenfalls der Uni Mainz danken, denn sie haben hier wirklich viel geholfen bei der Organisation. Wir sind ja mehr als 200 Teilnehmer. Das ist also ein großer Erfolg für uns und für diese Konferenz. Ich denke, es ist tatsächlich das erste Mal, dass ein Patiententag so groß war. Also vielen herzlichen Dank dafür, dass Sie alle zu diesem Event gekommen sind. Damit möchte ich Ihnen einen schönen und interessanten Tag wünschen mit hoffentlich vielen hilfreichen Informationen. Und nun möchte ich Sie ebenfalls bitten beziehungsweise darauf hinweisen, dass Sie natürlich auch uns Feedback geben können.

Wir haben ebenfalls ein Kamerateam, die hier Bilder machen und wenn Sie den Raum nach rechts verlassen, können Sie uns ebenfalls Feedback geben. Das würde uns natürlich sehr freuen. Das geht dann ab der Mittagspause.

Jetzt werde ich an Mark Dunning übergeben. Er wird dann weiter durch das Programm führen. Vielen herzlichen Dank und einen schönen Tag. (Applaus)